

GRASHOF GYMNASIUM

Grashofstraße 55 • 45133 Essen
Tel. 0201-8569030 • Fax 0201-8569031
E-Mail: mail@grashof-gymnasium.essen.de

CURRICULUM MUSIK SEKUNDARSTUFE I

Inhaltsverzeichnis

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2. Entscheidungen zum Unterricht	7
2.1. Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufen 5+6	7
2.1.1. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 5+6	7
2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 5+6	16
Anhang 1: Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben 5+6	33
Anhang 2: Übersicht der musiktheoretischen Inhalte innerhalb der Unterrichtsvorhaben 5+6	35
Anhang 3: Übersicht der übergeordneten Kompetenzerwartungen	38
2.2. Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufen 7-9	39
2.2.1. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 7-9	39
2.2.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 7-9	45
Anhang 4: Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben 7-9	63
Anhang 5: Übersicht der musiktheoretischen Inhalte innerhalb der Unterrichtsvorhaben 7-9	65
Anhang 6: Übersicht der übergeordneten Kompetenzerwartungen	67

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik

In Orientierung und Konkretisierung des Schulprogramms des Grashof Gymnasiums (siehe Kap. „Pädagogische Leitlinien“ des „Schulprogramm Grashof-Gymnasium“) und des Kap.1 des Kernlehrplans Musik kann und soll das Fach Musik wesentliche Beiträge leisten hinsichtlich erzieherischer, ästhetischer und speziell musikbildender Aufgaben. Der einzelne Mensch mit seinen Stärken, Begabungen, Eigenarten und Schwächen steht dabei genauso im Fokus (musik-) pädagogischer Bemühungen, wie die Förderung seiner kooperativen und sozialen Fähigkeiten.

Der allgemeinbildende Musikunterricht in den Klassen und Kursen ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen im Sinne des KLP. Sowohl handlungsbezogene wie auch musikalisch-ästhetische Fähigkeiten werden einbezogen in die Anbahnung und Realisierung individueller kreativer Tätigkeit. Es ist der geschützte Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten. Sowohl der allgemeinbildende Musikunterricht besonders aber die musikalische Arbeit in den unterschiedlichen Ensembles bilden die Grundlage/Voraussetzung/Orte für das gemeinsame Musizieren, die gemeinsame, koordinierte und zielgerichtete Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Es bietet sich an, die beiden Orte des Musik-Lernens immer wieder sinnvoll miteinander zu verknüpfen, um Motivationen für beide Bereiche synergetisch zu entwickeln. Dies kann realisiert werden durch thematische Anknüpfungen an Konzert-Projekte, Kompositions- und Gestaltungsvorhaben des Unterrichts für Ensembles, recherchierende und reflektierende Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen u.v.m.

Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule. (Weitere Aspekte finden sich in dem Kap. 2.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit)

Beitrag der Fachgruppe Musik zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule

Neben den oben benannten fachspezifischen Erziehungszielen ist der angemessene Umgang mit Sprache in verschiedenen kommunikativen Kontexten ein zentrales Erziehungsanliegen des Musikunterrichts. Hier unterstützt die Fachgruppe die kommunikativen Fähigkeiten einerseits durch Übungen zur sprachlichen Darstellung von Höreindrücken, Formulierungsübungen für die musikalischen Analyse, aber auch durch die Möglichkeit zur praktischen Erprobung in Simulationen, Rollenspielen und szenischen Gestaltungen. Daneben leistet der Musikunterricht entsprechend dem schulischen Medienentwicklungsplan für die Sekundarstufe II Unterstützung bei der Ausbildung einer kritischen Medienkompetenz (vgl. Unterrichtsthema „Filmmusik“ o.ä.).

Unterrichtsstruktur im Fach Musik

Die Schülerinnen und Schüler des Grashof Gymnasiums erhalten im Sinne der Vorgaben der APOSI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I Unterricht in den:

- Klassen 5/6: 2Std durchgehend (Musikpraktisch, „MUP“)
- Klassen 7/8: 2Std halbjährlich im Wechsel mit Kunst
- Klasse 9 (2. Halbjahr)

In der Oberstufe wird in der Einführungsphase ein Grundkurs angeboten, der nach Kriterien der Lernvoraussetzungen gebildet werden. In der Qualifikationsphase gibt es einen Grundkurs in jeder der beiden Jahrgangsstufen.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an den Ensembles ihrer Jahrgangsstufen als AG teilzunehmen:

- für die Jgst. 5/6 Grashof Junior Big Band (Leitung: Herr Schultz-von Zadow), Do: 13.35 Uhr-14.20 Uhr)
- für die Jgst. 7-12 Schulchor (Leitung: Herr Lebeau, Mi: 19.30-21.00 Uhr), Grashof Big Band (Leitung: Herr Schultz-von Zadow, Mo: 16.00 Uhr-18.00Uhr)
- für die Jgst. 6-8 Grashof Voices (Leitung: Frau Mecking, Di: 13:35-14:20 Uhr)
- für die Jgst.9 Young Voices (Leitung: Frau Mecking, Mi: 14:20-15:05 Uhr)
- für die Jgst.10-12 Harmonicals (Leitung: Frau Kunert, Mi:13:35-15:05 Uhr).

Die Musical AG arbeitet projektbezogen und die Arbeit mündet in Musical-Produktionen, die im Jahresterminkalender des Grashof Gymnasiums einen festen Platz einnehmen und einen festen Bestandteil der Aktivitäten in der Schulgemeinde des Gymnasiums darstellen.

Das eigene Musizieren der Schülerinnen und Schüler ist uns ein wichtiges Anliegen. Der Schulchor, in dem Schüler, Eltern und Lehrer gemeinsam singen, führt für die Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 10 die Chorgruppe weiter. Der Chor ist fester Bestandteil des musikalischen Lebens am Grashof Gymnasium und gestaltete in den letzten Jahren Weihnachtskonzerte, Adventssingen, Frühlingskonzerte oder das Grashof Open Air mit.

Ebenso fördern die inzwischen drei Vokalensembles als AG's die Freude am Singen in kleineren Gruppen und ermöglichen gleichzeitig durch die jahrgangsstufenspezifische Gruppierung eine kontinuierliche Weiterführung der Stimmbildung. Auch diese Ensembles sind fester Bestandteil sowohl der Schulkonzerte als auch der Musicals und treten regelmäßig auch außerschulisch auf, z.B. bei „Essen Original“ (seit 2015).

Die Big Bands der Schule (Grashof Juniors für die Jahrgangsstufen 5 und 6 und die Grashof Big Band für die Jahrgangsstufen 7 bis 12) richten sich an Schüler und Schülerinnen, die ein Blasinstrument (Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete oder Posaune) oder ein Rhythmusgruppeninstrument (E-Gitarre, E-Bass, Klavier oder Schlagzeug) spielen. In der für Big Band typischen Besetzung werden verschiedenste musikalische Stile (Latin, Funk, Swing, Rock-, Film- und Popmusik) gespielt und bei Konzerten und offiziellen Anlässen innerhalb und außerhalb der Schule präsentiert.

Unterrichtende im Fach Musik

Die Fachschaft Musik besteht zur Zeit (Schuljahr 2017/2018) aus insgesamt drei Musiklehrerinnen/-lehrern (Frau Mecking, Herr Lebeau und Herr Schultz-von Zadow) mit der Fakultas Musik, die sowohl im Vormittagsbereich wie auch in der Ensemblerarbeit des Nachmittags tätig sind. Eine Fachvorsitzende (Frau Mecking) und ein Vertreter (HerrLebeau) sind für die organisatorischen Belange des Faches in der Schule zuständig.

Unterrichtsbedingungen

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht sind folgende Räume vorgesehen.

- Ein Raum steht zur Verfügung, der mit ca. 16 Tischen und 32 Stühlen ausgestattet ist. 18 Keyboards inkl. Netzkabel und Kopfhörer, Instrumente (Perkussion, Orffsches Instrumentarium), zwei Bässe, drei E-Gitarren, die entsprechenden Verstärker, einige akustische Gitarren, 2 Schlagzeuge, 3 Cajuns, 10 Djemben, Bongos, Boom-Whackers sowie Noten und Schulbücher (Soundcheck, Schulliederbuch) können genutzt werden. In diesem Fachraum befinden sich weiterhin eine fest installierte Audio-Anlage mit CD- , Video- und DVD-Player, Smartboard, PC, eine PA und 6 Mikrophone, ein OHP-Projektor und eine Tafel/Whiteboard.
- Als weiterer Raum für den Unterricht, für große Ensembles und als Vortrags- und Konzertraum steht die Aula zur Verfügung, in der neben der Aula-Bestuhlung eine flexibel gestaltbare Bühne und Sound- und Lichttechnik vorhanden sind.

In beiden Räumen befinden sich jeweils ein Flügel und ein Schlagzeug. Die Räume müssen immer in der dort festgehaltenen Ordnung hinterlassen werden.

Konzerte

Konzerte tragen wesentlich zum Schulleben am Grashof Gymnasium bei. Hier erhalten Schülerbands, Vokalensembles, musikalisch begabte Schülerinnen und Schüler als Solisten und unsere Musikurse in der Oberstufe die Möglichkeit, ihr musikalisches Können zu präsentieren.

Fest etabliert sind im Jahr ein Weihnachts- und ein Sommerkonzert sowie die Aufführung eines Musicals.

Neben regelmäßigen Proben fördern die jährlichen Probenstage in einer Jugendherberge im Hinblick auf die Konzertvorbereitung das soziale Miteinander losgelöst vom schulischen Alltag.

Weiterhin werden im Laufe des Schuljahres klassenbezogen oder klassen- und jahrgangsstufenübergreifend Musikprojekte realisiert. Diese Projekte müssen durch rechtzeitige Absprache mit Schul- und Klassenleitung in den Schulalltag integriert werden. Sie finden zusätzlich zu den verbindlichen Unterrichtsvorhaben des Hauscurriculums Musik statt.

Zu verschiedensten schulischen Anlässen treten die Ensembles der Schule auf (z.B. Alumni-Treffen, Abiturfeiern, Gottesdienst, Grashof Open Air, u. ä.) und geben darüber hinaus im Sinne der Öffnung von Schule an anderen Institutionen Konzerte („Essen Original“, kooperierenden Gymnasien, Europaschulen, Landtag, Floriade, städt. Bibliothek u.ä.).

Weiterhin werden in Anbindung an die Themen des Musikunterrichts außerschulische Konzertveranstaltungen (Folkwang Universität, Philharmonie Essen, Aalto Theater, etc.) besucht.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1. Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufen 5+6

2.1.1. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 5+6

Im nachfolgenden Übersichtsraster werden zu jedem Unterrichtsvorhaben das Thema, ausgewählte zentrale Kompetenzen in Bezug auf die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans, das zugehörige Inhaltsfeld mit dem jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkt sowie der Zeitbedarf angegeben..



I Bedeutungen von Musik



II Entwicklungen von Musik



III Verwendungen von Musik

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5.1	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.1.1:</i></p> <p>Thema: Alles bewegt sich – mit Geräuschen Musik gestalten</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen <p>Inhaltsfeld: Bedeutungen</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Sprache • Musik in Verbindung mit Bildern • Musik in Verbindung mit Bewegung <p>Zeitbedarf: 10 Std.</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.1.2:</i></p> <p>Thema: Der Klang und sein Körper – Klangmöglichkeiten mit Instrumenten erkunden</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext • ordnen Musik in einen historischen Kontext ein • erläutern historische Hintergründe von Musik <p>Inhaltsfeld: Entwicklungen</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale <p>Zeitbedarf: 10 Std.</p>

Unterrichtsvorhaben 5.1.3:

Thema: Begegnungen – Musik in unserer Umgebung erkunden

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

Inhaltsfeld: Verwendungen

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge von Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihre Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Privater und öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

Zeitbedarf: 10 Std.

Summe Jgst. 5.1: 30 Std.

Jahrgangsstufe 5.2

Unterrichtsvorhaben 5.2.1:

Thema: Stimmungen – Den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltsfeld: Bedeutungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Musik in Verbindung mit Sprache

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben 5.2.2:

Thema: Das Leben und die Musik junger Komponisten - Vergleich mit der eigenen musikalischen Biografie durch Recherche historischer Hintergründe

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen
- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik

Inhaltsfeld: Entwicklungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Biographische Prägungen

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben 5.2.3:

Thema: Singend feiern – Lieder zu besonderen Anlässen untersuchen und gestalten

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung

Inhaltsfeld: Verwendungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Privater und öffentlicher Gebrauch

Zeitbedarf: 10 Std.

Summe Jgst. 5.2: 30 Std.

Jahrgangsstufe 6.1

Unterrichtsvorhaben 6.1.1:

Thema: Mit Musik manipulieren – Wirkung von Musik in der Werbung erforschen:

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich Ihrer Funktion,
- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten,
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten.
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltsfeld: **Verwendungen**

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- privater u. öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben 6.1.2:

Thema: Gleich – ähnlich – verschieden – Form und Variation in der Musik beschreiben, deuten und gestalten

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik
- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Inhaltsfeld: **Bedeutungen**

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Zeitbedarf: 10 Std..

Unterrichtsvorhaben 6.1.3:

Thema: Musiktheater – Wir erkunden eine Oper

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen
- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein

Inhaltsfeld: Entwicklungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Stilmerkmale
- Biografische Prägungen

Zeitbedarf: 10 Std.

Summe Jgst. 6: 30 Std.

Jahrgangsstufe 6.2

Unterrichtsvorhaben 6.2.1:

Thema: Musik nach einem außermusikalischen Programm - Deutung von Programmmusik durch Bewegungschoreografien und musikalisch-gestalterische Deutung bildlicher Vorlagen

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik
- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltsfeld: Bedeutungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Sprache

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben 6.2.2:

Thema: Musik aus aller Welt – Die eigene und eine fremde Musikkultur erkunden

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext

Inhaltsfeld: Entwicklungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Stilmerkmale

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben 6.2.3:

Thema: Filmmusik – die dritte Kinodimension – ein erster Zugang zu den Funktionen und Wirkungsweisen der Musik im populären Film...

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion
- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltsfeld: *Verwendungen*

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- privater u. öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

Zeitbedarf: 10 Std.

Summe Jgst. 6: 30 Std.

2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 5+6:

In den folgenden Tabellen werden die im Kernlehrplan zu den Inhaltsfeldern Bedeutungen, Entwicklungen und Verwendungen von Musik genannten konkretisierten Kompetenzerwartungen aufgelistet.

UV 5.1.1 Alles bewegt sich – mit Geräuschen Musik gestalten

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Zusammenhänge von Stimmungen, Bewegungsgesten und musikalischen Strukturen: Laufen, Schreiten, Gehen, Übertragung in Rhythmik
- Musikalische Gestaltung von Stimmungen durch Tempoveränderungen und unterschiedlichen Taktarten
-

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Rhythmik:
 - Puls/Metrum, Takt, Rhythmus
 - Tempobezeichnungen, Tempoänderungen
 - Taktarten
 - Noten- und Pausenwerte
 - Triolen
- Formtypen:
 - Liedform
- Notationsformen:
 - grafische Notation
 - Standard-Notation der Tondauern

Fachmethodische Arbeitsformen

- Übungen zur Versprachlichung subjektiver Eindrücke
- Einfache Beschreibung musikalischer Strukturen
- Gestaltung einer eigenen programmmusikalischen Eisenbahngeschichte

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Gestaltungsaufgaben
- Rätselspiele und Quiz
- Schriftliche Übungen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Felix Janosa: „Das Rap-Huhn“
- Wise Guys: „Die Bahn kommt“
- Erich Ferstl: „Unsre kleine Eisenbahn“
- Heitor Villa-Lobos: „Bachianas Brasileiras Nr. 2“, 4. Satz
- Yosif Ketchakhmadze: „Archaica II“
- Pierre Schaeffer: „Étude aux chemins de fer“








Weitere Aspekte

- Bodypercussion für 4er- und 3er-Takte








Materialhinweise/Literatur

- Brassel, Ulrich [Hrsg.] (2012): Musikbuch 1. Lehrwerk für allgemeinbildende Schulen, Berlin: Cornelsen.
- Brassel, Ulrich [Hrsg.] (2012): Musikbuch 1. Arbeitshefter, Berlin: Cornelsen.
- Maierhofer, Lorenz / Kern, Walter (2008): Sing & Swing. Das Liederbuch, Esslingen: Helbling.








Jahrgangsstufe 5, 1. Halbjahr

UV 5.1.2 Der Klang und sein Körper – Klangmöglichkeiten mit Instrumenten erkunden		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ○ Stilmerkmale ○ Biografische Prägungen 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext   Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Tonerzeugung mit Musikinstrumenten • Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten verschiedener Instrumente • Kategorisierung von Musikinstrumenten Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Dur-/Moll-Skala • Notation: <ul style="list-style-type: none"> ○ Tonhöhen im Violin- und Bassschlüssel • Klangfarbe: <ul style="list-style-type: none"> ○ Instrumentenkunde ○ Obertonreihe Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Forschendes Lernen durch Experimente • Arbeit mit auditiven Aufzeichnungsgeräten • Erstellung und Präsentation eines Instrumentenporträts • Klangcollage Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Referate und Präsentationen • Rätselspiele und Quiz 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Hörbeispiele zur Klangerzeugung von Violine, Trompete, Oboe und Flöte • Hörbeispiele zur Naturtonreihe (Blechblasinstrumente) • Johnny Mandel: The shadow of your smile Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • fächerübergreifender Unterricht mit Kunst (Instrumentenbau) und Deutsch (Legenden) Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Brassel, Ulrich [Hrsg.] (2012): Musikbuch 1. Lehrwerk für allgemeinbildende Schulen, Berlin: Cornelsen. • Brassel, Ulrich [Hrsg.] (2012): Musikbuch 1. Arbeitshefter, Berlin: Cornelsen. • Engel, Walther [Hrsg.] (2007): Soundcheck Bd. 1, Braunschweig: Schroedel.

Jahrgangsstufe 5, 1. Halbjahr

UV 5.1.3 Begegnungen – Musik in unserer Umgebung erkunden		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Verwendungen von Musik	Funktionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> o Privater und öffentlicher Gebrauch o Musik und Bühne 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang   Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Formen von Musik in der Werbung: Jingles, Adaptionen, Werbesongs, • Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik/Text und Musik Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Dynamik: <ul style="list-style-type: none"> o Akzente, Betonungen o Artikulation: legato, staccato, pizzicato, sostenuto, portato • Klangfarbe: <ul style="list-style-type: none"> o Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen o Stimm-Register: Bass, Bariton, Tenor, Alt, Mezzosopran, Sopran • Notation: <ul style="list-style-type: none"> o Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern o Klaviernotation o Partituraufbau, Partiturlesen Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Singen/Klassenmusizieren • Umgang mit Notentexten • Analyse • Gestaltung eines Radiospots / eines Werbefilms (inkl. Werbejingle) • Evaluation der Spots / Werbefilme anhand von Kriterien, die die Schülerinnen u. Schüler selbst entwickeln Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Gestaltung 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Ausschnitte aus verschiedenen Chorstücken • Steven Reineke: Fate of the gods • Wilson de Olliera: Que paso • Duke Ellington: It don't mean a thing (arr. von D. Ellington / arr. von P. Herbolzheimer) • Artig: Zeitlos Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Einbindung außerschulischer Institutionen und Musikangebote • Klassenkonzert (ggf. vor den Eltern) Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Brassel, Ulrich u. a.: <i>Musikbuch</i> Bd. 1, Berlin, 2012. • Engel, Walther (Hrsg.): <i>Soundcheck</i> Bd. 1, Braunschweig, 2007

Jahrgangsstufe 5, 2. Halbjahr

UV 5.2.1 Stimmungen – Den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Bedeutungen von Musik	Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Sprache ○ Musik in Verbindung mit Bildern ○ Musik in Verbindung mit Bewegung 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Gestaltung von Stimmungen • Ausdrucksmöglichkeiten in Instrumentalmusik • Grundtonbezogenheit von Melodien • relative Solmisation tonaler Patterns Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ganztöne und Halbtöne ○ Alteration von Stammtönen • Rhythmik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Tempogestaltung • Dynamik: <ul style="list-style-type: none"> ○ dynamische Abstufungen Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Mitspielsatz musizieren • Bearbeitung eines Liedes Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übungen • Gestaltungsaufgaben 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Bildvorlagen von Piet Mondrian: Avond. Der rote Baum; Der graue Baum; Der blühende Apfelbaum • Christian Morgenstern: Die drei Spatzen • Shalom chaverim (trad.) • Carl Friedrich Zelter: Der König von Thule • Ausschnitte aus Orchesterwerken • Agnes Hundoegger: Wir reiten geschwinde • Obwisana Sana (trad.) • A La nanita nana (trad.) Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Fächerübergreifender Unterricht mit Kunst (Bilduntersuchung) und Deutsch (Sprache und Artikulation) • Einbeziehung der „Music Learning Theory“ (Edwin E. Gordon) Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Brassel, Ulrich u. a.: <i>Musikbuch</i> Bd. 1, Berlin, 2012. • Engel, Walther (Hrsg.): <i>Soundcheck</i> Bd. 1, Braunschweig, 2007.
  Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik 		
  Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 		

Jahrgangsstufe 5, 2. Halbjahr

UV 5.2.2 Das Leben und die Musik junger Komponisten - Vergleich mit der eigenen musikalischen Biografie durch Recherche historischer Hintergründe

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale
- Biografische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Bedingungen der Musikpraxis zur Zeit Mozarts und heute (Kindheit, Status des Musikers, Orte, Verhaltensformen, Medien, Hörgewohnheiten, Konzertpraxis)
- Musikalische Stilistik (Formen, Instrumente, Ensembles)

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Klangfarbe:
 - Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen
- Melodik:
 - Skala: Dur, Moll
- Formtypen:
 - Rondo, Variationen
- Notationsformen:
 - Partituraufbau
- melodisch-rhythmische Figuren

Fachmethodische Arbeitsformen

- Gestaltung einer historischen Spielszene
- Selbstständiges Lernen an Stationen

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Portfolio (Dokumentation des Stationenlernens)

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- W.A. Mozart: Eine kleine Nachtmusik
- W.A. Mozart: Die Entführung aus dem Serail
- W.A. Mozart:

Weitere Aspekte

- Szenisches Spiel
- Internetrecherche

Materialhinweise/Literatur

- Brassel, Ulrich u. a.: *Musikbuch* Bd. 1, Berlin, 2012.
- Engel, Walther (Hrsg.): *Soundcheck* Bd. 1, Braunschweig, 2007.

Jahrgangsstufe 5, 2. Halbjahr

UV 5.2.3 Singend feiern – Lieder zu besonderen Anlässen untersuchen und gestalten

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Singen als gemeinsames Erlebnis und als Gemeinschaft stiftendes Moment.
- Physiologische Voraussetzungen für das Singen.
- Gestaltungsmerkmal von Melodien.
- Funktionalität von Liedern.
- Verschiedene Arten der Tradierung von Musik.

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Melodien im Violinschlüssel notieren
- Dur- und Moll-Tonleitern (Ausweitung auf andere Tonarten)
- Parameter: Melodik
- „Gelungene“ Melodien

Fachmethodische Arbeitsformen

- Singen und Klassenmusizieren
- begrenzte Kompositionsaufgaben
- Melodiepuzzle zusammenführen
- Gruppenarbeiten zum Erfinden von Melodien

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Lieder und Texte nach erarbeiteten Kriterien präsentieren
- Komponierte Lieder präsentieren (z. B. mit Unterstützung eines Plakats)

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“ (T. Fröhlich)
- „Auld lang syne“ (R. Bums)
- Weihnachtslieder
- Geburtstagslieder, z. B. „Happy Birthday“








Weitere Aspekte








- Tanzen zu bestimmten Anlässen (Zusammenarbeit mit dem Fach Sport)

Materialhinweise/Literatur

- Brassel, U. (Hrsg.): Musikbuch 1, Berlin, 2013, S. 175 ff.
- Brassel, U. (Hrsg.): Musikbuch 1, Arbeitshefter, Berlin, 2013, S. 57 ff.
- Engel, Walther (Hrsg.): *Soundcheck* Bd. 1, Braunschweig, 2007, S. 192 ff. (zum Thema Tanzen)








Jahrgangsstufe 6, 1. Halbjahr





UV 6.1.1 Mit Musik manipulieren – Wirkung von Musik in der Werbung erforschen		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Verwendungen von Musik	Funktionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Privater und öffentlicher Gebrauch ○ Musik und Bühne 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang   Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Formen von Musik in der Werbung: Jingles, Adaptionen, Werbesongs, • Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik/Text und Musik Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik Takt und Metrum Rhythmische Proportionen • Melodik Melodische Grundformen (Tonschritt, -sprung, -wiederholung) Tonhöhenordnung: Halb- u. Ganztonschritte Tonleiterordnung • Notation Notieren von Tonhöhen im Bereich des Violinschlüssels Kenntnis der Funktion der Schlüssel (Bass- und Violinschlüssel) • Grafische Notation Veranschaulichung von musikalischen Strukturaspekten hörendes u. lesendes Mitverfolgen von einstimmiger Musik Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Singen/Klassenmusizieren • Umgang mit Notentexten • Analyse • Gestaltung eines Radiospots / eines Werbefilms (inkl. Werbejingle) • Evaluation der Spots / Werbefilme anhand von Kriterien, die die Schülerinnen u. Schüler selbst entwickeln Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Gestaltung 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Werbesingles: z.B. Super Shell Plus, Haribo, Bonduelle, Pringles, Sparkasse • Adaptionen: z.B. Roher (E. Grieg: Pomp And Circumstances) • Werbesongs: z.B. Like Ice In The Sunshine Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Fächerverbindende Arbeit mit dem Fach Deutsch • Präsentation (ggf. vor den Eltern) Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Brassel, Ulrich u. a.: <i>Musikbuch</i> Bd. 1, Berlin, 2012. • Engel, Walther (Hrsg.): <i>Soundcheck</i> Bd. 1, Braunschweig, 2007

UV 6.1.2 Gleich – ähnlich – verschieden – Form und Variation in der Musik beschreiben, deuten und gestalten ...		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Bedeutungen von Musik</p>	Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Sprache ○ Musik in Verbindung mit Bildern ○ Musik in Verbindung mit Bewegung 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Gestaltung und Weiterführung der Erzählung von M. Ende • Musikalische Gestaltung von Motiven und Motivvariationen im Hinblick auf die Protagonisten der Geschichte • Motivvariationen: Vergrößerung, Verkleinerung, Umkehrung, Krebs, Veränderung des Tongeschlechts, des Taktes, • Motivvariationen in anderen Zusammenhängen erkennen (z.B. Lied, Rondo, Symphonie) • mehrteiliger Liedformen • Rondoformen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik Rhythmische Muster u. Formeln Rhythmische Proportionen • Melodik Motive u. Motivvariante Melodische Muster u. Formeln • Dynamik dynamische Abstufungen dynamische Entwicklungen • Gestaltungsprinzipien Wiederholung – Ähnlichkeit – Kontrast Reihung u. Entwicklung Motivwiederholung u. -variante) • Traditionelle Notation Notieren von Tondauern Notieren von Tonhöhen im Bereich des Violinschlüssels 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzählung von M. Ende: „Der Lindwurm und der Schmetterling oder der seltsame Tausch“ • z.B. Lieder: „Die alte Moorhexe“, (W. Jehn), „Kumbaya, my Lord“ (Spiritual), „Should auld acquaintance“ (schott.isches Lied), etc. • z.B. Lied u. Variationen von „Ah, vous dirai-je, Maman“ (W.A. Mozart) • z.B. Rondo: „Te Deum Laudamus“ (A. Charpentier), „Die Wut über einen verlorenen Groschen, ausgetobt in einer Kaprixe“ (L. van Beethoven), Konzert für Horn u. Orchester in Es-Dur, 3. Satz, KV 495 (W.A. Mozart) • z.B. „Sinfonie in G-Dur“, 2. Satz, Nr. 94 (J. Haydn) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Klanggeschichte vor Grundschulern/Eltern • Fächerverbindendes Projekt mit dem Fach Deutsch <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brassel, Ulrich u. a.: <i>Musikbuch</i> Bd. 1, Berlin, 2012. • Dobusch, Rudolf u. a.: <i>Spielpläne</i> Bd.1, Leipzig, 2008. • Ende, Michael: <i>Der Lindwurm und der Schmetterling oder der seltsame Tausch</i>. Stuttgart, 1981. • Engel, Walther (Hrsg.): <i>Soundcheck</i> Bd. 1, Braunschweig, 2007 • <i>Unterrichtsmaterialien RAAbits. Musik, SekI/II. Grundwerk</i> 1993, Stuttgart, 1993
  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik 		
  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 		

	<p>Kenntnis der Funktion der Schlüssel (Bass- und Violinschlüssel) Symbole der Dynamik Grundlagen des Partituraufbaus Hörendes und lesendes Mitverfolgen von einstimmiger und einfacher mehrstimmiger Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grafische Notation <p>Veranschaulichung von musikalischen Strukturaspekten hörendes u. lesendes Mitverfolgen von einstimmiger u. einfacher mehrstimmiger Musik</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klangliche Gestaltung der Erzählung von M. Ende im Hinblick auf Motivgestaltung und Motivveränderung der Protagonisten • Klassenmusizieren • Hörpartitur/Hörprotokoll • musikalische Analyse <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung der Motive u. Motivvariationen • Portfolio 	
--	---	--








Jahrgangsstufe 6, 1. Halbjahr

UV 6.1.3 Musiktheater – Wir erkunden eine Oper		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ○ Stilmerkmale ○ Biografische Prägungen 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> Rezeption </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> Produktion </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> Reflexion </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und architektonische Gestaltung eines Opernhauses • Abläufe, Organisation, Probenlogistik. • Berufe rund um die Oper • Musikerberufe • Fachbegriffe der Oper • Verschiedene Formen der Bühnenmusik (z. B. Ouvertüre, Ballette usw.) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klangfarben und Tonlagen, Instrumentenfamilien • Grundlagen des Partituraufbaus • Hörendes und lesendes Mitverfolgen von einstimmiger und einfacher mehrstimmiger Musik <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenmusizieren • Singen • Hörpartituren erstellen • szenische Interpretation • biografische Informationen zu einem Opernkomponisten sammeln <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Bericht über den Besuch im Opernhaus anfertigen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • „La Cenerentola“ (G. Rossini) • „Aida“ (G. Verdi) • „Hänsel und Gretel“ (E. Humperdinck) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch eines Opernhauses bzw. einer musiktheaterpädagogischen Veranstaltung im Bezug auf eine aktuelle Opernproduktion. <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brassel, Ulrich u. a.: <i>Musikbuch</i> Bd. 1, Berlin, 2012, S. 81 ff. • Engel, Walther (Hrsg.): <i>Soundcheck</i> Bd. 1, Braunschweig, 2007, S. 234 ff.








UV 6.2.1 Musik nach einem außermusikalischen Programm - Deutung von Programmmusik durch Bewegungschoreografien und musikalisch-gestalterische Deutung bildlicher Vorlagen		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Bedeutungen von Musik</p>	Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Sprache ○ Musik in Verbindung mit Bildern ○ Musik in Verbindung mit Bewegung 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Ausdrucksgesten • Programmmusik, Symphonische Dichtung • Leitmotiv, Motiv-Verarbeitungen • Form-Gestaltung von Musik als Zeitmedium (Gleichzeitigkeit und Kontinuum) • Interpretationsmöglichkeiten durch Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen; melodische Ausdrucksgesten (Seufzer-Motiv, Quartsprung, Liebesleidintervall kleine Sext, Sehnsuchtsintervall große Sext ...) • Dynamik / Artikulation: <ul style="list-style-type: none"> ○ Artikulation: legato, staccato, pizzicato, sostenuto, portato • Klangfarbe: <ul style="list-style-type: none"> ○ Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen; Instrumenten-Kunde, Instrumenten-Symbolik • Form-Prinzipien: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wiederholung, Kontrast, Abwandlung • Notationsformen: <ul style="list-style-type: none"> ○ grafische Notation, Partituraufbau, Partiturlesen, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Francis Poulanc: Barbar, der kleine Elefant • Camille Saint-Saens: Karneval der Tiere • Alexander Borodin: Eine Steppenskizze aus Mittelasien • Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerübergreifendes Projekt mit Sport (Bewegung), Deutsch (Sprache, Gedichte) oder Kunst (Malerei) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dorn, Michael (2012): Themenheft Programmmusik, Stuttgart: Klett.

<ul style="list-style-type: none">• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen•	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• Bewegungschoreografien <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none">• Gestaltungsaufgaben• Portfolio• Schriftliche Überprüfung	
---	---	--

Jahrgangsstufe 6, 2. Halbjahr

UV 6.2.2 Musik aus aller Welt – Die eigene und eine fremde Musikkultur erkunden		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ○ Stilmerkmale ○ Biografische Prägungen 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext   Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • typische (z. B. afrikanische) Instrumente und deren Bau- und Spielweisen • Formen der mündlichen Tradierung von Musik • Zusammenhang von Musik, Tanz, Festlichkeiten und Lebensweisen • Differenz Erfahrungen im Bezug auf die eigene und die fremde Kultur • Bewusstwerdung des eigenen kulturellen Kontextes. Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Metrische und a-metrische Zeitgliederung • Rhythmische Muster und Formeln • Klangfarben im Instrumentarium der Unterhaltungsmusik • Solo-Tutti-Wechsel • Metrisch-periodische Gliederung Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klassenmusizieren • Entwicklung von Rhythmus-Pattern • Musik und Tanz in Verbindung bringen • Singen und Tanzen • Übungen zu Call and Response-Formen Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsaufgaben 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Musikinstrumente und ihre spezifischen Rhythmen: talking Drum, Djembe, Kpanlogo, Glocke, Calabash etc. • „Lenon“ (aus Ghana) • „Kpanlogo“ (traditionell) • Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit dem Fach Erdkunde • Besuch eines Trommelworkshops • Kooperation mit einem Trommellehrer aus Ghana. Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Brassel, Ulrich u. a.: <i>Musikbuch</i> Bd. 1, Berlin, 2012, S. 135 ff. • Engel, Walther (Hrsg.): <i>Soundcheck</i> Bd. 1, Braunschweig, 2007, S. 166 ff.

Jahrgangsstufe 6, 2. Halbjahr

UV 6.2.3 Filmmusik – die dritte Kinodimension – ein erster Zugang zu den Funktionen und Wirkungsweisen der Musik im populären Film...		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Verwendungen von Musik	Funktionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Privater und öffentlicher Gebrauch ○ Musik und Bühne 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> Rezeption </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> Produktion </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> Reflexion </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen von Filmmusik (insbes. Semantische Funktion: z.B. Leitmotiv-Technik, Mood-Technik, Mickeymousing, musikalisches Zitat, Dimensionierung). • filmtypische Gestaltungsmittel (z.B. Totale, Nahaufnahme, Unter- bzw. Aufsicht, Zoom, Panoramaeinstellung, • Bild-Ton-Verhältnis • graphische Partitur Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Dynamik dynamische Abstufungen dynamische Entwicklungen legato, staccato, portato <ul style="list-style-type: none"> • Traditionelle Notation Symbole der Dynamik u. der Artikulation Grundlagen des Partituraufbaus <ul style="list-style-type: none"> • Grafische Notation Veranschaulichung von musikalischen Strukturaspekten Notieren von Höreindrücken und eigenen musikalischen Ideen mit Hilfe grafischer Zeichen Verständigung auf deren Bedeutung (Legende)	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • z. B. „Mickey Mouse“, „Dschungelbuch“, „Tom Sawyer“, „Wickie“, „Die Schöne und das Biest“, „Fünf Freunde“, „Die wilden Hühner“, „Star Wars“, „Greg's Tagebuch“ Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Vertonung im Schulkonzert Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Keller, Matthias: <i>Stars and Sounds</i>. Kassel 1996. • Maas, Georg / Schudack, Achim: <i>Musik und Film – Filmmusik. Informationen und Modelle für die Unterrichtspraxis</i>. Mainz 1994. • Maas, Georg: <i>Thema Musik. Filmmusik</i>. Leipzig 2007 • Maas, Georg: <i>Der Musikfilm: Ein Handbuch für die pädagogische Praxis</i>. Mainz 2008.

<p>ihrer Verwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer graphischen Partitur • Vertonung einer kurzen Filmszene • Klassenmusizieren • Vergleich u. Evaluation der eigenen Vertonung unter Berücksichtigung der Originalkomposition <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine 	
--	--	--

Anmerkungen zu den Anhängen:

Die folgenden Anhänge ergänzen das Übersichtsraster (2.1.1) sowie die Tabellen der konkretisierten Unterrichtsvorhaben (2.1.2), sie geben zusätzliche Informationen bezüglich der Umsetzung des Kernlehrplans.

Anhang 1 zeigt eine nach Inhaltsfeldern geordnete Auflistung der Unterrichtsvorhaben. Damit lässt sich prüfen, ob alle im Kernlehrplan genannten inhaltlichen Schwerpunkte im schulinternen Curriculum berücksichtigt worden sind.

Anhang 2 enthält eine Übersicht der musiktheoretischen Inhalte, die im Rahmen der Unterrichtsvorhaben thematisiert werden. Diese Übersicht informiert über die Integration musiktheoretischer Inhalte in die Unterrichtsvorhaben, darüber hinaus gibt sie einen Überblick über die Gesamtheit der für die jeweilige Klassenstufe vereinbarten musiktheoretischen Inhalte und der damit verbundenen Fachterminologie.

Anhang 3 informiert darüber, inwiefern die im Kernlehrplan benannten übergeordneten Kompetenzen, die grundlegend für fachliches Handeln sind, in den Unterrichtsvorhaben des schulinternen Curriculums berücksichtigt werden.

Anhang 1: Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben 5+6



I Bedeutungen



II Entwicklungen



III Verwendungen

5.1	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Sprache • Musik in Verbindung mit Bildern • Musik in Verbindung mit Bewegung <p>UV 5.1.1 Alles bewegt sich – mit Geräuschen Musik gestalten</p>	<p>Musik im historischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale • Biografische Prägungen <p>UV 5.1.2 Der Klang und sein Körper – Klangmöglichkeiten mit Instrumenten erkunden</p>	<p>Funktionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Privater und öffentlicher Gebrauch • Musik und Bühne <p>UV 5.1.3 Begegnungen – Musik in unserer Umgebung erkunden</p>
5.2	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Sprache • Musik in Verbindung mit Bildern • Musik in Verbindung mit Bewegung <p>UV 5.2.1 Stimmungen – Den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten</p>	<p>Musik im historischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale • Biografische Prägungen <p>UV 5.2.2 Das Leben und die Musik junger Komponisten - Vergleich mit der eigenen musikalischen Biografie durch Recherche historischer Hintergründe</p>	<p>Funktionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Privater und öffentlicher Gebrauch • Musik und Bühne <p>UV 5.2.3 Singend feiern – Lieder zu besonderen Anlässen untersuchen und gestalten</p>
6.1	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Sprache • Musik in Verbindung mit Bewegung <p>UV 6.1.2 Gleich – ähnlich – verschieden – Form und Variation in der Musik beschreiben, deuten und gestalten UV ...</p>	<p>Musik im historischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale • Biografische Prägungen <p>UV 6.1.3 Musiktheater – Wir erkunden eine Oper</p>	<p>Funktionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik und Bühne <p>UV 6.1.1 Mit Musik manipulieren – Wirkung von Musik in der Werbung erforschen</p>
6.2	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p>	<p>Musik im historischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale 	<p>Funktionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Privater und öffentlicher Gebrauch

	<ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Sprache • Musik in Verbindung mit Bildern • Musik in Verbindung mit Bewegung <p>UV 6.2.1 Musik nach einem außermusikalischen Programm - Deutung von Programmmusik durch Bewegungschoreografien und musikalisch- gestalterische Deutung bildlicher Vorlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Biografische Prägungen <p>UV 6.2.2 Musik aus aller Welt – Die eigene und eine fremde Musikkultur erkunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Musik und Bühne <p>UV 6.2.3 Filmmusik – die dritte Kinodimension – ein erster Zugang zu den Funktionen und Wirkungsweisen der Musik im populären Film...</p>
--	--	---	--

Anhang 2: Übersicht der musiktheoretischen Inhalte innerhalb der Unterrichtsvorhaben

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter

Rhythmik	
Grundlagen der Zeitgliederung: <ul style="list-style-type: none"> • Tempo, Takt u. Metrum • Taktarten • Metrische und a-metrische Zeitgliederung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ UV 5.1.1; UV 5.2.1; UV 6.1.1 ➤ UV 5.1.1; UV 6.1.1 ➤ UV 6.2.2
Tondauern: <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmische Muster und Formeln • Rhythmische Proportionen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ UV 5.1.1; UV 6.1.2; UV 6.2.2 ➤ UV 5.1.1; UV 6.1.1; UV 6.1.2
Melodik	
Grundlagen der Tonhöhenordnung: <ul style="list-style-type: none"> • Melodische Grundformen (Tonschritt, -sprung, -wiederholung) • Tonhöhenordnung: Halb- und Ganztonschritte • Tonleiterordnung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ UV 5.1.2; UV 5.2.1; UV 5.2.3; UV 6.1.1 ➤ UV 5.2.1; UV 5.2.3; UV 6.1.1 ➤ UV 5.2.1; UV 5.2.2; UV 5.2.3; UV 6.1.1
Melodisch-rhythmische Gestaltung: <ul style="list-style-type: none"> • Motive und Motivvariante • Melodische Muster und Formeln 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ UV 6.1.2; UV 6.2.1 ➤ UV 5.2.3; UV 6.1.2; UV 6.2.1
Harmonik	
<ul style="list-style-type: none"> • Dur und Moll 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ UV 5.1.2; UV 5.2.2; UV 5.2.3
Dreiklänge und Akkorde: <ul style="list-style-type: none"> • Dreiklangsbildung (Dur/Moll) • Dreiklangsumkehrungen • Septakkorde • Kadenz • Cluster 	
Dynamik / Artikulation	
<ul style="list-style-type: none"> • Dynamische Abstufungen • Dynamische Entwicklungen • Legato, staccato, portato 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ UV 5.1.3; UV 6.1.2; UV 6.2.1; UV 6.2.3 ➤ UV 5.1.3; UV 6.1.2; UV 6.2.1; UV 6.2.3 ➤ UV 5.1.3; UV 6.2.1; UV 6.2.3
Klangfarbe	
<ul style="list-style-type: none"> • Klangfarben und Tonlagen, Instrumentenfamilien • Klangfarben im Instrumentarium der 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ UV 5.1.2; UV 5.1.3; UV 5.2.2; UV 6.1.2; UV 6.1.3; UV 6.2.1; UV 6.2.3

Unterhaltungsmusik • Synthetische Klangfarben	➤	UV 6.2.2
	➤	UV 6.2.3

Formaspekte

Gestaltungsprinzipien		
<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung – Ähnlichkeit – Kontrast • Reihung und Entwicklung • Motivwiederholung und –variante • Heterophonie 	➤	UV 5.2.2; UV 6.1.2; UV 6.2.1
	➤	UV 5.2.2; UV 6.1.2
	➤	UV 5.2.2; UV 6.1.2

Reihungs- und Entwicklungsformn		
<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung von Formteilen • Reihungsformen, mehrteilige Formen • Metrisch-periodische Gliederung • Formmuster (Konzertsatz, Rondo) • Solo-Tutti-Wechsel • Da-Capo-Form 	➤	UV 5.1.1; UV 5.2.2; UV 6.1.2; UV 6.2.1
	➤	UV 5.2.2; UV 6.1.2
	➤	UV 6.1.2; UV 6.2.2
	➤	UV 5.2.2; UV 6.1.2
	➤	UV 6.2.2




Notationsformen

Traditionelle Notation		
<ul style="list-style-type: none"> • Notieren von Tondauern • Notieren von Tonhöhen im Bereich des Violinschlüssels • Kenntnis der Funktion der Schlüssel (Bass- und Violinschlüssel) • Symbole der Dynamik und der Artikulation • Grundlagen des Partituraufbaus • Hörendes und lesendes Mitverfolgen von einstimmiger und einfacher mehrstimmiger Musik 	➤	UV 5.1.1; UV 5.2.1; UV 6.1.1; UV 6.1.2
	➤	UV 5.1.2; UV 5.2.3; UV 6.1.1; UV 6.1.2
	➤	UV 5.1.2; UV 6.1.1; UV 6.1.2
	➤	UV 6.1.2, UV 6.2.3
	➤	UV 5.1.2; UV 5.2.2; UV 6.1.2, UV 6.1.3; UV 6.2.3
	➤	UV 5.1.1; UV 5.1.2; UV 5.1.3; UV 5.2.2; UV 6.1.1; UV 6.1.3; UV 6.1.2

Grafische Notation		
<ul style="list-style-type: none"> • Veranschaulichung von musikalischen Strukturaspekten • Notieren von Höreindrücken und eigenen musikalischen Ideen mit Hilfe grafischer Zeichen • Verständigung auf deren Bedeutung 	➤	UV 6.1.1; UV 6.1.2, UV 6.2.1; UV 6.2.3
	➤	UV 5.1.1; UV 5.1.2; UV 6.1.1; UV 6.1.2, UV 6.2.1; UV 6.2.3

<p>(Legende)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörendes und lesendes Mitverfolgen von einstimmiger und einfacher mehrstimmiger Musik 	<p>➤ UV 6.1.2, UV 6.2.1; UV 6.2.3</p> <p>➤ UV 6.1.2</p>
---	---

Anhang 3: Übersicht der übergeordneten Kompetenzerwartungen

Kompetenzbereich	Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkt in den UV
 Rezeption Analysieren und Deuten	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung 	UV 5.1.1; UV 5.1.3; UV 5.2.3; UV 6.1.2; UV 6.1.1; UV 6.2.3
	<ul style="list-style-type: none"> analysieren musikalische Strukturen unter einer leitenden Fragestellung und berücksichtigen dabei ausgewählte Ordnungssysteme musikalischer Parameter sowie Formaspekte 	UV 5.1.1; UV 5.1.2; UV 5.1.3; UV 5.2.3; UV 6.1.2; UV 6.2.3; UV 6.1.3; UV 6.2.2
	<ul style="list-style-type: none"> formulieren Ergebnisse unter Anwendung der Fachsprache 	UV 5.1.2; UV 5.1.3; UV 5.2.2; UV 5.1.1; UV 6.1.3; UV 6.2.3
	<ul style="list-style-type: none"> formulieren Deutungen von Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung 	UV 5.1.1; UV 5.1.3; UV 5.2.2; UV 6.1.1; UV 6.2.3
 Produktion Musizieren und Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> entwerfen unter einer leitenden Idee klangliche Gestaltungen auf der Grundlage von ausgewählten Ordnungssystemen musikalischer Parameter und Formaspekten 	UV 5.1.2; UV 5.1.3; UV 5.2.3; UV 6.1.1, UV 6.2.3; UV 6.2.2
	<ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen und eigene klangliche Gestaltungen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge und Medien 	UV 5.1.1; UV 5.1.2; UV 5.1.3; UV 5.2.2; UV 5.2.3; UV 6.1.2, UV 6.1.1, UV 6.2.3 UV 6.1.3.; UV 6.2.2
	<ul style="list-style-type: none"> präsentieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen sowie klangliche Gestaltungen 	UV 5.1.3; UV 5.2.3
 Reflexion Erläutern und Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> ordnen Informationen über Musik in einen thematischen Zusammenhang ein 	UV 5.1.2; UV 5.1.3; UV 5.2.2; UV 6.1.2, UV 6.1.1; UV 6.2.3; UV 6.2.2
	<ul style="list-style-type: none"> erläutern musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf eine leitende Fragestellung 	UV 5.1.1; UV 5.1.2; UV 5.1.3; UV 5.2.2; UV 5.2.3, UV 6.1.3
	<ul style="list-style-type: none"> begründen Urteile über Musik im Rahmen einer leitenden Fragestellung 	UV 5.1.3; UV 6.1.1; UV 6.2.3

2.2. Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufen 7-9

2.2.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 7-9

Jahrgangsstufe 7	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 7.1:</i></p> <p>Thema: Der Blues – ein Chamäleon: Blueskompositionen im Wandel der Zeit untersuchen und gestalten</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext <p>Inhaltsfeld: Entwicklungen</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Populäre Musik <p>Zeitbedarf: 10 Std.</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 7.2:</i></p> <p>Thema: <i>concertare</i>: wetteifern oder zusammenwirken? – Ein erster Zugang zum Konzertieren im Zeitalter des Barock und der Klassik anhand ausgewählter Beispiele</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen <p>Inhaltsfeld: Bedeutungen</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik <p>Zeitbedarf: 10 Std.</p>

Unterrichtsvorhaben 7.3:

**Thema: Kunst oder Kommerz? –
Musikvideoclips analysieren,
deuten und gestalten**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik

Inhaltsfeld: Verwendungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Mediale Zusammenhänge
- Verbindungen mit anderen Künsten
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Zeitbedarf: 10 Std.

Summe Jgst. 7: 30 Std.

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben 8.1:

Thema: Kompositionen im Wandel der Zeit: Original und Bearbeitung – vergleichende Analyse und Gestaltung

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

Inhaltsfeld: Bedeutungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik
- Textgebundene Musik

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben 8.2:

Thema: Love Songs – Liebe in der Musik

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive
- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Inhaltsfeld: Entwicklungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert
- Populäre Musik

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben 8.3:

Thema: Play fair –
verantwortungsbewusster
Umgang mit Musik im Zeitalter
der Massenmedien

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik

Inhaltsfeld: *Verwendungen*

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- *Mediale Zusammenhänge*

Zeitbedarf: 10 Std.

Summe Jgst. 8:

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben 9.1:

Thema: Das Musical „Ein Ding an sich“

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes
- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Inhaltsfeld: Entwicklungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Populäre Musik

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben 9.2:

Thema: Jazz-Musik im Dritten Reich

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik
- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltsfeld: Verwendungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben 9.3:

Thema: **Neue Klänge – Andere Musik
– Gestaltungskonventionen
hinterfragen**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen

Inhaltsfeld: Bedeutungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik

Zeitbedarf: 10 Std.








Summe Jgst. 9: 30 Std.

2.2.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 7- 9

In den folgenden Tabellen werden die im Kernlehrplan zu den Inhaltsfeldern Bedeutungen, Entwicklungen und Verwendungen von Musik genannten konkretisierten Kompetenzerwartungen aufgelistet.

.

Jahrgangsstufe 7, 2.Halbjahr

UV 7.1 Der Blues – ein Chamäleon: Blueskompositionen im Wandel der Zeit untersuchen und gestalten		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Entwicklungen von Musik	Musik im historisch-kulturellen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ○ Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert ○ Populäre Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive   Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • stilimmanenten Phänomene (Bebop, Rock) und Bluesphänomene der Kompositionen • historische Einordnung der Kompositionen Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik Musikalische Zeitgestaltung Rhythmusmodell der populären Musik Rhythmische Besonderheiten: Synkope, <i>after-beat</i>; <i>off-beat</i> • Melodik Tonhöhenordnung: Pentatonik, Kirchentonarten: dorisch, mixolydisch Formen der Melodiebildung: Dreiklangsmelodik, Skalenmelodik, Motive u. motivische Arbeit, Melodiemuster • Harmonik Dreiklänge (Dur, Moll, akkordfremde Töne), akkordische Begleitformeln Harmonische Fortschreitungen: Grundkadenz, harmonische Fortschreitungen (Grundkadenz, charakteristische Dissonanzen), harmonische Verwandtschaften • Dynamik: Akzentuierungen • Klangfarbe: Instrumente und Ensemblebesetzungen der Rock- u. Popmusik • Gestaltungsprinzipien: Wiederholung, Variante, Kontrast • Traditionelle Notation: Anwendung der Notenschrift, Partituraufbau Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich der Kompositionen im Hinblick auf Stil- bzw. 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • “Now’s The Time” (Ch. Parker) • “She’s A Woman” (The Beatles) • “Backwater Blues” (Bessie Smith) • “Moving On” (Gary Moore) • “Hoochie Coochie Man” (Muddy Waters) • “Flying Home” (Ella Fitzgerald) Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Aufführung der Blueskompositionen beim Schulkonzert/Pausenkonzert Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Behrend, Joachim-Ernst: <i>Das Jazzbuch. Von New Orleans bis in die achtziger Jahre</i>, Frankfurt am Main, 1996 • Engel, Walther (Hrsg.): <i>Soundcheck</i> Bd. 2/3, Braunschweig, 2007 • Galden, Manfred Paul: <i>Vom Blues zum Rhythm & Blues</i>, Oldershausen, 1993 • Prinz, Ulrich, Klenk, Jürgen, Scheytt, Albrecht (Hrsg.): <i>Musik um uns</i> Bd. 2/3, Hannover, 2007

<ul style="list-style-type: none"> • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Bluestypisches</p> <ul style="list-style-type: none"> • Scat-singing als Methode zu Vermittlung der Jazzphrasierung • Klassenmusizieren • Improvisation mit Hilfe von Improvisationsbausteinen • Höranalyse • Notentextanalyse • Gestaltungsaufgabe: Blueskomposition <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsaufgabe 	
--	---	--

Jahrgangsstufe 7, 2.Halbjahr

UV 7. 2 *concertare: wetteifern oder zusammenwirken?* – Ein erster Zugang zu den Prinzipien des *Konzertierens* im Zeitalter des Barock, der Klassik und der Moderne

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- [Kompositionen der abendländischen Kunstmusik](#)
- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- [beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik](#)
- [analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter](#)
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- [erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen](#)
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Stilmerkmale der Sinfonie und Sonate am Ende des 18. Jahrhunderts
- Stilmerkmale des barocken, klassischen und modernen Concerto

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Melodik
- Melodisch-rhythmische Gestaltung: Periodengliederung, Sequenzmelodik
- Formen der Melodiebildung: Motive und motivische Arbeit
- Klangfarben
- Orchesterbesetzungen des 19. u. 20. Jahrhunderts
- Ensembles in der Kammermusik
- Reihungs- und Entwicklungsformen
- Ritornellkonzertform, Sonatenform

Fachmethodische Arbeitsformen

- Höranalyse
- Notentextanalyse
- „bewegte“ Analyse
- Standbildverfahren
- Bildinterpretationen
- Erstellung einer graphischen Partitur
- Evaluation

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Präsentation und Erläuterung der „bewegten“ Analyse

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände








- z. B. Sinfonie Nr. 1, 1. Satz., op. 21 (L.v. Beethoven)
- z. B. Klaviersonate Nr. 40, g-moll, Hob. XVI:37 (J. Haydn)
- z. B. Brandenburgisches Konzert Nr. 2, 1. Satz, BWV 1047 (J. S. Bach)
- z. B. Violinkonzert in Es-Dur, RV 258 (A. Vivaldi)
- z. B. 3. Klavierkonzert, 3. Satz, op. 37 (L.v. Beethoven)
- z. B. Klavierkonzert a-moll, 1. Satz, op. 54 (R. Schumann)
- z. B. Kammermusik Nr. 6 für Viola d'amore und Kammerorchester, op. 46 (P. Hindemith)

Weitere Aspekte

- **gemeinsamer Konzertbesuch**





Materialhinweise/Literatur

- Günther, Ulrich: „Brandenburgische Konzerte. Thema für Studenten, Lehrer und Schüler“. In: Musik und Bildung 5, 1994: 12-25
- Kloss, Bertram: „6. Brandenburgisches Konzert. Eine Unterrichtseinheit für die Jahrgangsstufe 13“. In: Musik und Bildung 5, 1994: 26-28
- Marx, Wolfgang: *Klassifikation und Gattungsbegriff in der Musikwissenschaft*, Heidelberg 2004.
- Prinz, Ulrich, Klenk, Jürgen, Scheytt, Albrecht (Hrsg.): *Musik um uns S/Bd. 2/3*, Hannover, 2007
- Roeder, Michael Thomas: *Das Konzert*. Handbuch der musikalischen Gattungen, Bd. 4., Laaber 2000.

UV 7.3 Kunst oder Kommerz? – Musikvideoclips analysieren, deuten und gestalten		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Verwendungen von Musik	Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbindungen mit anderen Künsten ○ Mediale Zusammenhänge ○ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> Rezeption </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> Produktion </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> Reflexion </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Frühgeschichte des Musikvideos • Wirkungen und Funktionen von Videoclips • Kriterien zur Analyse und Gestaltung von Videoclips • Beziehungen zwischen Videoclips und Kunst • Herausbildung von Interpendenzen der unterschiedlichen Ebenen und Dimensionen von Videoclips • Schaffung von kritischem Bewusstsein für Strukturen und Mechanismen der Vermarktung von Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klangfarben <p>Instrumente und Ensemblebesetzungen der Rock- und Popmusik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsprinzipien <p>Wiederholung, Variante und Kontrast</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reihungs- und Entwicklungsformen <p>Liedformen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der verschiedenen Ebenen/Dimensionen • Textanalyse • Gestaltung eines Musikvideoclipkonzeptes anhand von vorgegebenen Kriterien • Präsentation und Evaluation der Gestaltungsaufgabe <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. "Strawberry Fields" (The Beatles); "Video killed The Radio Star" (The Buggles); "Money For Nothing" (Dire Straits); "Sledgehammer" (Peter Gabriel); "Thriller" (Michael Jackson); "Scream" (Michael and Janet Jackson); "Can't Stop" (The Red Hot Chili Peppers); "Hey Man Now You're Really Living"; "Novocaine For The Soul" (EELS); "Poker Face" (Lady Gaga); "Rumors" (Lindsay Lohan) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbezug multimedialer Gestaltungselemente • Musikvideoclips im Spannungsfeld zwischen Computerspielen, Cartoons und Werbung <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sammlung unterschiedlichster Webclips: http://www.viva.tv/Stars/PicsClipsRegister/part/1/area/A-B • Datenbank zur Recherche von Musikvideos: http://www.popzoot.tv/cliparchiv/index.php3 • Unterrichtsmodule (Internet): http://www.unterrichtsmodule-bw.de/index.php?id=55&tx_umo_pi1[showUid]=24&cHash=d25a6c97c7 <p>Bullerjahn, Claudia, Röhlig, Kerstin: "I want my MTV". Analyse eines selbstreferentiellen Musikvideos in einem Oberstufenkurs". In: <i>Musik und Unterricht</i> 9 (51) 1998: 36-41</p> <p>Jacquinet, Véronique; Rodier, Francois Hubert: <i>Clipstory – 30 Jahre Musikvideos</i>. Aus der arte-Reihe: Videoclips – Eine Geschichte der Popkultur. 2005</p> <p>Keazor, Henry, Wübbena, Thorsten: <i>Video thrills the Radio Star</i>.</p>

<ul style="list-style-type: none"> erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungsaufgabe 	<p><i>Musikvideos: Geschichte, Themen, Analysen</i>, Bielefeld, 2011</p> <p>Piehler, Robert; Wuttke, Madlen: <i>Intermediale Korrespondenzen: Bild – Musik – Songtext</i>, Chemnitz, 2007</p> <p>Schudack, Achim: "Ästhetisches Objekt oder Marketingprodukt. Zur Analyse und Produktion von Videoclips". <i>Musik in der Schule 2</i>, 2000:24-28,</p>
--	--	---

Jahrgangsstufe 8, 1.Halbjahr

UV 8.1 Kompositionen im Wandel der Zeit: Original und Bearbeitung – vergleichende Analyse und Gestaltung		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Bedeutungen von Musik	Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik ○ Textgebundene Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen		
 Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse 	Inhaltliche und methodische Festlegungen	
 Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Veränderung eines Werkes durch denselben oder einen anderen Komponisten unter Hinzuziehung von Bearbeitungstechniken wie z. B. die Ausarbeitung eines musikalischen Gedankens, die Übertragung eines Werkes in einen anderen Klangbereich Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik Musikalische Zeitgestaltung Rhythmusmodelle der populären Musik Rhythmische Grundmuster (Tänze, Rock) Rhythmische Besonderheiten: Ostinato • Melodik Formen der Melodiebildung: Dreiklangsmelodik, Skalenmelodik, Motive u. motivische Arbeit, Melodiemuster • Harmonik Dreiklänge (Dur, Moll, akkordfremde Töne), akkordische Begleitformeln Harmonische Fortschreitungen: Grundkadenz, harmonische Fortschreitungen (Grundkadenz, charakteristische Dissonanzen), harmonische Verwandtschaften • Klangfarbe: Instrumente und Ensemblebesetzungen der Rock- u. Popmusik, Orchesterbesetzung des 20. Jahrhunderts, Ensembles in der Kammermusik • Gestaltungsprinzipien: Wiederholung, Variante, Kontrast • Traditionelle Notation: Anwendung der Notenschrift, Partituraufbau 	
 Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Notentextanalyse 	
Individuelle Gestaltungsspielräume		
Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • z. B. „A Hard Day’s Night“ (The Beatles) / „All Day And Night“ (Sugar Minott) • z. B. „Killing Me Softly (Roberta Flack, John Holt, The F gees, JJ Rave) • z. B. „Umbrella“ (Rihanna, The Baseballs) • z. B. „The White Stripes“ (Seven Nation Army)/5. Sinfonie (WAB 105), (Anton Bruckner) • z. B. Liebestraum III (Klavierfassung/Kunstlied), (Franz Liszt) • z. B. Bourrée aus der Lautensuite (BWV 996), (Johann S. Bach) / Rockfassung von Jethro Tull • z. B. Kanon und Gigue in D-Dur (Johann Pachelbel) / „I c u when you get there“ (Coolio) 		
Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsaufgabe: Komposition einer Bearbeitung mit Hilfe von Computerprogrammen 		
Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Engel, Walther (Hrsg.): <i>Soundcheck</i> Bd. 2 u. Bd. 3, Braunschweig, 2007 • Peter, Martin: „Liebestraum III. Einfache Melodien kunstvoll verpackt“. In: <i>Praxis des Musikunterrichts</i> 106, 2011: 24-29 • Prinz, Ulrich, Klenk, Jürgen, Scheytt, Albrecht (Hrsg.): <i>Musik um uns SI</i> Bd. 2/3, Hannover, 2007 • Zuther, Dirk: „Seven Nation Army, Bruckner in der Fankurve“. In: <i>Praxis des Musikunterrichts</i> 102, 2010: 38-43 		

<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<ul style="list-style-type: none"> • Höranalyse • Kurzreferate mit medialen Präsentationsformen • Klangliche Nachgestaltung (Realisierung von Mitspielsätzen • Evaluation der Originalkomposition und der Bearbeitungen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation der Lernergebnisse 	

Jahrgangsstufe 8, 1.Halbjahr

UV 8.2 Love Songs – Liebe in der Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- **Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert**
- **Populäre Musik**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- **analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale**
- **benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache**
- **deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext**



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- **realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes**
- **entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive**



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- **ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein**

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Der Begriff „Liebe“ in all seinen Facetten.
- Die Ambivalenz des Begriffs „Liebe“
- „Liebe“ im Wandel der Zeit im historischen Längsschnitt
- „Liebe“ als ein wichtiges Sujet/Motiv sowohl der abendländischen Kunstmusik als auch der populären Musik

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Einfache und zweiteilige Liedformen
- Wort-Tonverhältnis im Bezug auf die Parameter: Rhythmik, Melodik und Harmonik
- Wort-Tonverhältnis im Bezug auf die Begriffe: Syllabisch und Melismatisch.
- Wirkungsbezogene Deutung z. B. von Intervallen (gr. Sexte).

Fachmethodische Arbeitsformen

- Vertonung von Texten, Bildern etc.
- Singen und vergleichende Interpretationen.
- Vergleichende Analysen von motivgleichen Liedern und Songs.
- Texte zu Melodien erfinden.

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- „The Power of Love“ (Huey Lewis & The News)
- „Dat du min Leevsten bust“ (Volkslied)
- „Yesterday“ (Beatles)
- „Rosa des Ciel“ (aus: „Orfeo“ v. C. Montverdi)
- „An die ferne Geliebte“ (L. v. Beethoven, op. 98)
- „Josephine“ (Chris Rea)
- „Erster Verlust“ (R. Schumann, op. 68)








Weitere Aspekte

- Zusammenarbeit mit dem Fach Deutsch (Liebesgedichte)

Materialhinweise/Literatur

- Engel, W.(Hrsg.): Sound Check 2, Bruanschweig, 2001, S. 190 ff.
- Siehe dazu auch den entsprechenden Lehrerband für Spielsätze und Arrangements.

<ul style="list-style-type: none"> • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines begrenzten Portfolios. • Verschriftlichung von Analyseergebnissen • Erarbeitung von Kriterien und Beurteilung einzelner Vertonungen (z. B. von vorgegebenen Texten) 	
--	---	--

UV 8.3 Play fair – verantwortungsbewusster Umgang mit Musik im Zeitalter der Massenmedien		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbindungen mit anderen Künsten ○ Mediale Zusammenhänge ○ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">   <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen </div> <div style="margin-bottom: 10px;">   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen </div> <div>   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Fragestellungen zum Thema Musik im Zeitalter der Massenmedien <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbreitung von Musik im Internet • Computer als Musikinstrument <ul style="list-style-type: none"> ○ Nutzung von Sequenzerprogrammen ○ Computergestützte Produktion von (Rap-)Musik • Rap-Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Beat, Pattern, Rhythmus-Modelle • Melodik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Phrase, Motiv • Dynamik/Artikulation: <ul style="list-style-type: none"> ○ Akzente, Betonungen • Klangfarbe: <ul style="list-style-type: none"> ○ Stimmgestaltung des Pop (Rap) • Formprinzipien: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wiederholung, Kontrast, Abwandlung • Formtyp: <ul style="list-style-type: none"> ○ Song <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines eigenen Raps mithilfe von Computerprogrammen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Fantastischen Vier: Tag am Meer • Andere deutschsprachige Rap-Musik <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachübergreifender Unterricht (Deutsch: Lyrik) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Engel, Walter [Hrsg.] (2001): Soundcheck 2, Braunschweig: Schroedel. • http://www.playfair.hmtm-hannover.de/ [zuletzt eingesehen am 13.6.2013]. • http://www.netzdurchblick.de/ [zuletzt eingesehen am 13.6.2013].

Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik	Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none">• Gestaltungsarbeit• Portfolio	
---	--	--

UV 9.1: Das Musical – „Ein Ding an sich.“

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert
- **Populäre Musik**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- **benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache**
- **deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext**



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- **realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes**
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- **ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein**
- **erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen**
- **erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext**

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Annäherung an den Gattungsbegriff „Musical“
- Biografische Bezüge von Komponist/Texter/Arrangeur
- Szenische Interpretation von Figurenkonstellationen
- Historische und gattungsspezifische Umsetzung der musikalischen Topoi: Liebe, Sehnsucht, Hoffnung, Glück

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Intervalle (Grob- und Feinbestimmung) und mögliche Bedeutungszuweisungen
- Melodik: Skalen (Wdh.) und Ausdrucksvarianten
- Harmonik: typische Akkordverbindungen populärer Musik und lateinamerikanischer Folklore
- Formaspekte: Liedformen
- Notation: Umgang mit Klavierauszug

Fachmethodische Arbeitsformen

- Aspektgeleitete Lied-Analyse
- Szenische Interpretation von Musiktheater
- Recherche zu biografischen Aspekten

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Bewertung von (szenischen) Gestaltungsaufgaben
- Verschriftlichung einer Rollenbiografie
- Verschriftlichung von Analyseaspekten
- Aufbereitung von recherchierten Materialien

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände








- L. Bernstein: „West Side Story“
- G. Ragni/J. Rado/G. MacDermot: „Hair“
- V. Ludwig/B. Heymann: „Linie1“

Weitere Aspekte





- Zusammenarbeit mit dem Fach Englisch (z. B. zum Thema „New York“)
- Zusammenarbeit mit dem Fach Darstellendes Spiel/Literaturkurs
- Besuch eines theaterpädagogischen Kurses zur szenischen Interpretation
- Besuch eines Musicals

Materialhinweise/Literatur

- Kosuch, M./Stroh, W. M.: Szenische Interpretation von Musiktheater – West Side Story, Oldershausen, 1997.
- Engel, W.(Hrsg.): Sound Check 2, Bruanschweig, 2001, S. 218 ff.
- Engel, W.(Hrsg.): Sound Check 3, Bruanschweig, 2001, S. 224 ff.
- Sauter, M/Weber, K.: Musik um uns 2/3, Braunschweig, 2013, S. 226 ff.
- Notenmaterial zur West Side Story: Spielpläne ???

UV 9.2: Jazz-Musik im Dritten Reich		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbindungen mit anderen Künsten ○ Mediale Zusammenhänge ○ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">   <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen </div> <div style="margin-bottom: 10px;">   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen </div> <div>   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen von Musik als gruppenbildendes Element • Geschichte der Jazz-Musik • Stile des Jazz in den 30er/40er Jahren (bezogen auf den deutschsprachigen Raum) • Historische Kontexte: Kulturelle Gleichschaltung und Kategorisierung von Kunst („entartete Kunst“) • Verbreitung und Rezeption von „verbotener“ Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmus: binäre/ternäre Auffassung, Synkopen, Off-Beat, ungerade Taktarten • Harmonik: Septakkorde, Pentatonik, Blues-Pentatonik, II-V-I-Verbindungen • Notation: Akkordsymbole, Lead-Sheet • Artikulation: jazz-typische Gesangsformen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenmusizieren • Höranalyse • Analyse von Arrangements • Analyse von Wort-Ton-Beziehungen • Auswertung und In-Beziehung-Setzen von musikalischen und historischen Aspekten 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • D. Ellington: „It don't mean a thing“ • L. Prima: “Sing, Sing, Sing“ • S. Secunda: “Bei mir bist du schön“ • Film: „Swing Kids“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Filmanalyse • Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Engel, W.(Hrsg.): Sound Check 3, Braunschweig, 2001, S. 42 ff. (zum Rhythmus) • Engel, W.(Hrsg.): Sound Check 3, Braunschweig, 2001, S. 82 ff. (Akkordsymbole) • Engel, W.(Hrsg.): Sound Check 3, Braunschweig, 2001, S. 198 ff. (Jazz-Geschichte) • Sauter, M/Weber, K.: Musik um uns 2/3, Braunschweig, 2013, S. 186 ff. (Musik im Nationalsozialismus) • Liederbuch ??? • Kern, E./Kern, H./Mall, V: Entartet? Kunst und Musik in der Zeit des Nationalsozialismus, Themenheft, Oberstufe, Klett-Verlag.

<ul style="list-style-type: none">• erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik	Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none">• Schriftliche Überprüfung historischer Fakten• Aspektgeleitete Analyse von Arrangements (Jazz-Standards)	
--	---	--

UV 9.3: Neue Klänge – Andere Musik – Gestaltungskonventionen hinterfragen		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Ausdruckskonventionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik ○ Textgebundene Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter </div> <div>  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme erproben und kennenlernen • Stimmphysiologie • Erweiterung des Klangspektrums von Stimme und Instrumenten • Infragestellen von Hörgewohnheiten • Umgang mit Konventionen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmus: Space- und Zeitnotation • Melodik: Viertelton-Verwendung • Harmonik: Aspekte der Atonalität • Notation: grafische Notationsformen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen, Sprechen • Klangexperimente durchführen • Pattern erfinden und Gruppenkompositionen erstellen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Kriterien geleiteten Kompositionswettbewerb durchführen • Bewertung musikalischer Gestaltungsaufgaben 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • L. Berio: „Sequenza III“ – Für Frauenstimme • L. Berio: „Sequenza V“ – Für Posaune • K. Schwitters: „Ursonate“ • S. Reich: „Music für Pieces of Wood“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • gemeinsamer Konzertbesuch • Teilnahme an Kompositionswettbewerben • Zusammenarbeit z. B. mit dem „educations-Programm“ des „Klavierfestivals Ruhr“ <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Engel, W.(Hrsg.): Sound Check 3, Bruanschweig, 2001, S. 72 ff. • Nimczik, O./Bäßler, H.: Neue Musik nach 1960, Themenheft, Klett-Verlag. • Wißkirchen, H: Neue Musik im Unterricht, in: http://www.wisskirchen-online.de/downloads/1985neuemusikhandbuch.pdf.

Anmerkungen zu den Anhängen:

Die folgenden Anhänge ergänzen das Übersichtsraster (2.2.1) sowie die Tabellen der konkretisierten Unterrichtsvorhaben (2.2.2), sie geben zusätzliche Informationen bezüglich der Umsetzung des Kernlehrplans.

Anhang 4 zeigt eine nach Inhaltsfeldern geordnete Auflistung der Unterrichtsvorhaben. Damit lässt sich prüfen, ob alle im Kernlehrplan genannten inhaltlichen Schwerpunkte im schulinternen Curriculum berücksichtigt worden sind.

Anhang 5 enthält eine Übersicht der musiktheoretischen Inhalte, die im Rahmen der Unterrichtsvorhaben thematisiert werden. Diese Übersicht informiert über die Integration musiktheoretischer Inhalte in die Unterrichtsvorhaben, darüber hinaus gibt sie einen Überblick über die Gesamtheit der für die jeweilige Klassenstufe vereinbarten musiktheoretischen Inhalte und der damit verbundenen Fachterminologie.

Anhang 6 informiert darüber, inwiefern die im Kernlehrplan benannten übergeordneten Kompetenzen, die grundlegend für fachliches Handeln sind, in den Unterrichtsvorhaben des schulinternen Curriculums berücksichtigt werden.

In weiteren Anhängen können Hinweise zu geeigneten Materialien sowie Beispiele für Bewertungsbögen angegeben werden.

Anhang 4: Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben 7- 9



I Bedeutungen



II Entwicklungen



III Verwendungen

7	<p>Ausdruckskonventionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik <p>UV 7.2 concertare: wetteifern oder zusammenwirken? – Ein erster Zugang zu den Prinzipien des Konzertierens im Zeitalter des Barock, der Klassik und der Moderne</p>	<p>Musik im historisch-kulturellen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Populäre Musik <p>UV 7.1 Der Blues – ein Chamäleon: Blueskompositionen im Wandel der Zeit untersuchen und gestalten</p>	<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen mit anderen Künsten • Mediale Zusammenhänge • Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung <p>UV 7.3 Kunst oder Kommerz? – Musikvideoclips analysieren, deuten und gestalten</p>
8	<p>Ausdruckskonventionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik • Textgebundene Musik <p>UV 8.1 Kompositionen im Wandel der Zeit: Original und Bearbeitung – vergleichende Analyse und Gestaltung</p>	<p>Musik im historisch-kulturellen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert • Populäre Musik <p>UV 8.2 Love Songs – Liebe in der Musik</p>	<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen mit anderen Künsten • Mediale Zusammenhänge • Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung <p>UV 8.3 Play fair – verantwortungsbewusster Umgang mit Musik im Zeitalter der Massenmedien</p>
9	<p>Ausdruckskonventionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik • Textgebundene Musik 	<p>Musik im historisch-kulturellen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert • Populäre Musik 	<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen mit anderen Künsten • Mediale Zusammenhänge • Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

	UV 9.3 Neue Klänge – Andere Musik – Gestaltungskonventionen hinterfragen	UV 9.1 Das Musical – „Ein Ding an sich.“	UV 9.2 Jazz-Musik im Dritten Reich
--	---	---	---

Anhang 5: Übersicht der musiktheoretischen Inhalte innerhalb der Unterrichtsvorhaben

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter

Rhythmik	
Musikalische Zeitgestaltung	
➤ Rhythmusmodelle in unterschiedlichen Taktarten	UV 9.3
➤ Rhythmusmodelle der populären Musik	UV 7.1; UV 8.1; UV 8.3; UV 9.1
➤ Rhythmische Grundmuster (Tänze, ...)	UV 8.1; UV 7.2
➤ Zusammengesetzte Taktarten	
Rhythmische Besonderheiten	UV 7.1; UV 8.1
➤ Ostinato, Synkope, Auftakt	UV 9.3; UV 9.2
Melodik	
Tonhöhenordnung	
➤ Intervalle	
➤ Tonleitern	UV 7.1, UV 8.1, UV 7.2; UV 9.1
Melodisch-rhythmische Gestaltung	
➤ Tonsymbolik des Barock (rhetorische Figuren)	
➤ Melismatische und syllabische Textvertonung	UV 8.1
➤ Periodengliederung, Squeuzmelodik	UV 7.2
Formen der Melodiebildung	
➤ Dreiklanagsmelodik, Skalenmelodik, Sprungmelodik	UV 7.1; UV 8.1, UV 9.1
➤ Motive und motivische Arbeit	UV 7.1; UV 8.1; UV 7.2; UV 7.3; UV 9.1
➤ Melodiemuster (Chromatik, Dreiklangsmelodik, ...)	UV 7.1; UV 8.1; UV 7.2
Harmonik	
➤ Dreiklänge (Dur, Moll, akkordfremde Töne)	UV 7.1; UV 8.1; UV 8.3; UV 9.2
➤ Dur-Moll Wechsel	
➤ akkordische Begleitformeln	UV 7.1; UV 8.1; UV 9.1
➤ Atonalität	UV 9.3
Harmonische Fortschreitungen	
➤ Grundkadenz	UV 7.1; UV 8.1; UV 7.2; UV 9.1
➤ Akkordfortschreitungen (Grundkadenz, charakteristische Dissonanzen, ...)	UV 7.1; UV 8.1; UV 7.2
➤ Kadenzen, Modulationen	
➤ Harmonische Verwandtschaften (Quintenzirkel)	UV 7.1; UV 8.1; UV 7.2

Dynamik / Artikulation	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Dynamikverläufe ➤ Akzentuierungen 	UV 7.2; UV 7.1; UV 9.2

Klangfarbe	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ensemblebesetzungen ➤ Instrumente und Ensemblebesetzungen der Rock- und Popmusik ➤ Orchesterbesetzung des 19. und 20. Jahrhunderts ➤ Vokalbesetzungen: Solo, Duett, Ensemble ➤ Ensembles in der Kammermusik ➤ Grundlagen der Instrumentation (Tuttiformen, unisono, ...) ➤ sinfonische Instrumentation (Abfärbungen, ...) 	UV 8.1; UV 9.3 UV 7.1; UV 7.3; UV 8.1; UV 7.3; UV 9.1 UV 8.1; UV 7.2; UV 9.2 UV 8.1 UV 8.1; UV 7.2 UV 7.2

Formaspekte




Gestaltungsprinzipien	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wiederholung, Variante, Kontrast ➤ Homophonie, Polyphonie 	UV 7.1; UV 7.3; UV 8.1; UV 8.3; UV 7.2; UV 7.3

Reihungs- und Entwicklungsformen	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Liedformen / Reihungsformen ➤ Ritornellkonzertform, Suite ➤ Sonatenform 	UV 7.3; UV 8.1; UV 8.3; UV 7.3; UV 9.1 UV 8.1 UV 7.2

Notationsformen

Traditionelle Notation	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bassschlüssel ➤ Anwendung der Notenschrift Notenwerte, Tonhöhenordnungen Violin- und Bassschlüssel Dynamik- und Vortragsbezeichnungen ➤ Partituraufbau 	UV 7.2.1; UV 8.1; UV 9.1; UV 9.3 UV 7.2.1; UV 8.1; UV 7.2; UV 9.1; UV 9.3

Anhang 6: Übersicht der übergeordneten Kompetenzerwartungen

Kompetenzbereich	Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkt in den UV
 Rezeption Analysieren und Deuten	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf einen inhaltlichen Kontext 	UV 7.2.1; UV 8.3; UV 9.2; UV 9.3
	<ul style="list-style-type: none"> analysieren musikalische Strukturen unter einem leitenden Aspekt hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter unter Einbeziehung von Notationsweisen 	UV 7.2.1; UV 8.2; UV 8.3; UV 9.1; UV 9.2; UV 9.3
	<ul style="list-style-type: none"> formulieren Analyseergebnisse unter Anwendung der Fachsprache 	UV 7.2.1; UV 9.1; UV 9.2
	<ul style="list-style-type: none"> stellen Analyseergebnisse anschaulich dar 	UV 9.1; UV 9.3
	<ul style="list-style-type: none"> deuten Untersuchungsergebnisse bezogen auf einen leitenden Aspekt 	UV 7.2.1; UV 8.2; UV 9.3
 Produktion Musizieren und Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> entwerfen kontextbezogene klangliche Gestaltungen auf der Grundlage formaler Strukturierungsmöglichkeiten und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter 	UV 7.2.1; UV 8.3; UV 9.2; UV 9.3
	<ul style="list-style-type: none"> realisieren und präsentieren vokale und instrumentale Kompositionen sowie eigene klangliche Gestaltungen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge und Medien 	UV 8.2; UV 8.3; UV 9.1; UV 9.3
	<ul style="list-style-type: none"> stellen Klanggestaltungen in grafischen oder elementaren traditionellen Notationen dar 	UV 7.2.1; UV 9.3
 Reflexion Erläutern und Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> ordnen Informationen über Musik in einen übergeordneten Kontext ein 	UV 7.2.1; UV 9.1; UV 9.2
	<ul style="list-style-type: none"> erläutern musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf den thematischen Kontext 	UV 7.2.1; UV 8.2; UV 9.3
	<ul style="list-style-type: none"> erörtern musikbezogene Problemstellungen 	UV 8.3; UV 9.1
	<ul style="list-style-type: none"> begründen Urteile über Musik im Rahmen des thematischen Kontextes 	UV 9.2; UV 9.3
	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen Kriterien geleitet Untersuchungs- und Gestaltungsergebnisse 	UV 8.2; UV 9.1